



Stimmzettel zurückschicken!

Vom 11. April bis zum 13. Mai stehen die Kammerversammlung und die Kreisstellenvorstände der Ärztekammer Nordrhein zur Wahl. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

In diesen Tagen verschickt die Ärztekammer Nordrhein die Unterlagen zur Kammerwahl 2005 an alle 48.000 Ärztinnen und Ärzte im Landesteil Nordrhein. Die Beteiligung an dieser Briefwahl sollte für alle Ärztinnen und Ärzte selbstverständlich sein.

Denn die Ärztekammer ist nicht irgendeine abgehobene Behörde, sondern die demokratisch verfasste Selbstverwaltung der Ärztinnen und Ärzte. Im Rahmen des gesetzlich bestimmten Auftrages handelt sie entsprechend dem Willen ihrer Mitglieder. Alle Ärztinnen und Ärzte haben die Möglichkeit, an der Willensbildung mitzuwirken und Entscheidungen über wichtige berufliche Belange zu beeinflussen.

Das kann durch die Beteiligung an der Wahl geschehen, aber auch durch aktive Mitarbeit in den Gremien der Ärztekammer. Die setzen sich keineswegs aus Funktionären zusammen, was manchmal irrtümlich angenommen wird. Vielmehr arbeiten dort ausschließlich gewählte und ehrenamtliche Mandatsträger, deren eigentlicher Job die Arbeit in Krankenhaus oder Praxis ist.

Zur Wahl stehen im April und Mai die 121 Mitglieder der Kammerversammlung. Diese ist das höchste Beschlussorgan der Ärztekammer und hat das letzte Wort zum Beispiel in Fragen der Berufsordnung, der Weiterbildungsordnung und des berufspolitischen Kurses der Ärztekammer. Die Unterlagen für die Wahl zur Kammerversammlung sind grün.

Außerdem stehen die Vorstände der 27 Kreisstellen zur Neuwahl an. Die Kreisstellen bieten den Ärztinnen und Ärzten in den Regionen einen individuellen Beratungsservice und kümmern sich zum Beispiel um das Arzthelferinnen-Ausbildungswesen oder das Meldewesen. Wichtige Aufgaben sind auch die interkollegiale Streitschlichtung und die Schlichtung von Konflikten im Patient-Arzt-Verhältnis. Die Unterlagen für die Wahl zu den Kreisstellenvorständen sind weiß.

49 Listen haben Kandidaten für die Kammerversammlung aufgestellt.

Die Wahlvorschläge mit allen Kandidaten finden Sie in diesem Heft in den Amtlichen Bekanntmachungen ab Seite 64.

Es gibt zwei Wahlkreise. Die Kandidaten der 28 Listen, die im Wahlkreis Regierungsbezirk Düsseldorf antreten, finden Sie ab Seite 65. Im Wahlkreis Regierungsbezirk Köln gibt es 21 Listen (Seiten 93 ff.). Die Zahl der Listen ist weitaus größer als die Zahl der berufspolitischen Richtungen, die zur Wahl stehen, denn einige Gruppierungen treten mit mehreren regionalen Listen an.

Für die Wahlen zu den Kreisstellenvorständen wurden 75 Listen eingereicht, die Sie ab Seite 116 finden.

Bei der Wahl gilt das Verhältniswahlssystem nach d'Hondt. Jeder Wähler hat nur eine Stimme, darf also nur eine Wahlliste ankreuzen, da sonst der Stimmzettel insgesamt ungültig ist. Es ist nicht zulässig, innerhalb der Listen einzelne Personen durch Ankreuzen zu unterstützen. Die Kammerwahl ist eine reine Listenwahl. Bis Freitag, den 13. Mai 2005, 18 Uhr müssen die Stimmzettel bei den Wahlleitern eingehen.

Am 18. Juni 2005 wird sich die für vier Jahre neu gewählte Kammerversammlung konstituieren und den Präsidenten, den Vizepräsidenten sowie die 16 Beisitzerinnen und Beisitzer im Kammervorstand wählen.

Die Ärzteschaft braucht eine starke Ärztekammer, die als einzige Institution die Interessen der gesamten Ärzteschaft wirksam vertreten kann. Die Bürger und Patienten brauchen eine kompetente Ärztekammer, die wichtige öffentliche Aufgaben im Gesundheitswesen fachkundig wahrnimmt.

Geben Sie mit Ihrer Beteiligung an den Kammerwahlen 2005 den Kolleginnen und Kollegen Ihres Vertrauens das Mandat, in den kommenden vier Jahren aktiv für die beruflichen Belange der Ärzteschaft und eine qualitativ hoch stehende Versorgung der Patienten einzutreten.

*Horst Schumacher
Chefredakteur*